

Ercheint täglich
fröh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannishofe 33.
Verantwortlicher Redacteur
Götter in Reudnitz.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Montags von 4-5 Uhr.

nahme der für die nächst-
ende Nummer bestimmten
ernte an Wochentagen bis
er Nachmittags, an Sonn-
festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.
den Filialen für Inf. Anzeigen:
in Krumm, Universitätsstr. 22.
in Löbche, Barthstr. 16, p.
nur bis 1/2 8 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 14,000.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl.
incl. Dringens 5 Rthl.
durch die Post bezogen 6 Rthl.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schützen für Extrablätter
ohne Postbestellung 36 Rthl.
mit Postbestellung 45 Rthl.
Inserate 1/2 Rthl. pro Zeile, 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellarischer
Zeh nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Redactionsstich
bis Spaltzeile 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pränumerando
oder durch Postverrechnung.

No. 55.

Donnerstag den 24. Februar.

1876.

Bekanntmachung.

Nach den §§ 39, 91 der Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 (Preuß. Ges.-Samml. 431) sind die **Vormünder und Pfleger** verpflichtet, Gelder, welche in der dort näher bestimmten Weise nach den obwaltenden Umständen nicht angelegt werden können, bei der **Reichsbank** oder bei öffentlichen drittlich besitzigen Sparcassen einlegen zu lassen. Die Reichsbank und solche Gelder in Beträgen von mindestens 500 Mark, welche durch 10 theilbar sind, vom 1. März d. J. ab sowohl bei der **Reichsbank** hier selbst als bei **sämmtlichen Reichsbank- und Sparcassen** und **Reichsbankstellen** auf dreimonatliche Kündigung annehmen und einzinsen mit drei Procent jährlich verzinsen. Ueber die Einlagen werden **Quittungsbücher** erteilt, in welche auch alle späteren Einzahlungen, die Rückzahlungen und Einlösungen von der Bank eingetragen werden. Die **Zahlung der Zinsen** geschieht bei jeder **Capitalrückzahlung**, oder, falls solche nicht vorkommt, frühestens alle 6 Monate auf Vorlegung einer **Quittungsbücher** ohne weitere Legitimationprüfung. Ebenso bedarf es bei jeder Eintragung einer **Quittungsbücher**, welche sich auf einen Theil des Guthabens — im Betrage von mindestens 100 Mark durch 10 theilbar — beschränken kann, nur der Vorlegung des **Quittungsbücher**. Die **Rückzahlung** des Capitals oder eines Theils desselben geschieht an den **Vormund** oder **Pfeger** nur dann, wenn er außer dem **Quittungsbücher** keine **Bekanntmachung** vorlegt. Zur Prüfung der **Bekanntmachung** des **Vormundes** ist die Bank nicht verpflichtet.
Berlin, den 22. Februar 1876. **Reichsbank-Directorium.**

Bekanntmachung.

Jede **Theilnahme schulpflichtiger Kinder** an dem bevorstehenden **öffentlichen Aufzuge** zu festigen **Carnevalgesellschaft** und den sonstigen **öffentlichen Aufarbeiteten** derselben ist hierdurch **untersagt**.
Die **Eltern, Vormünder und Erzieher** der betreffenden Kinder werden für **Zwangsbandlungen** verantwortlich gemacht und vorkommenden Falls in **Geldstrafe** bis zu **dreißig Mark** gemahnt werden.
Leipzig, am 21. Februar 1876.
Die Bezirkschulinspektion.
Der **Rath der Stadt Leipzig.** Der **Königl. Bezirkschulinspector.**
Dr. Georgi. Dr. Hempel. Lehner.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der **Herrn Stadtvorordneten** haben wir beschlossen, von **Ostern d. J.** das **Schulgeld** an der **höheren Bürgerschule für Mädchen** bei allen **neueintretenden Schülerinnen** auf **120 Mark** für **Einheimische** und auf **150 Mark** für **Auswärtige** zu erhöhen.
Mit **auswärtige Schülerinnen** werden diejenigen betrachtet, deren zur **Verzinsung** des **Schulgelde** verpflichtete Angehörige in **Leipzig** nicht wohnen und zu den **persönlichen Gemeindegaben** nicht beitragen.
Leipzig, den 21. Februar 1876.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wilsch, Refdr.

Stockholz-Auction.

Freitag, den 25. Februar 1876, von Nachmittags 1/2 3 Uhr an sollen im **Forstreviere Sonnenwig** auf dem **Rathschlage** in **Abtheilung 14a** circa **300 Haufen Kargemachtes Stockholz** gegen **sofortige Bezahlung** nach dem **Zuschlage** und unter den an **Ort und Stelle** öffentlich abgegebenen **Bedingungen** an den **Reisbietenden** verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem **Rathschlage** im **Stempel** bei **Connenwig**, **unweit der Waldgasse**.
Leipzig, am 17. Februar 1876. **Des Raths Forst-Deputation.**

Oeffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 3. Januar 1876.
(Der **Rath** des **Protokolls** bearbeitet u. mitgetheilt.)
In der **ersten Sitzung** des **theilweise** **erneuerten** **Legiums**, welche von dem **seitigen** **Vorsitzer**, **Herrn** **Justizrath** **Dr. Trübner**, geleitet ward, und **zunächst** die **feierliche** **Einführung** der **neu** **wählten** **Mitglieder** durch **Herrn** **Bürgermeister** **Dr. Koch** statt, in dessen **Vegetation** **Herr** **Vizebürgermeister** **Dr. Georgi** und die **Herrn** **Stadtverordneten** **Dr. Vogel**, **Hefler**, **Schlagner**, **Dieler**, **Simon**, **Hebbinghaus**, **Fleischhauer** und **Solche** **anwesend** waren.
Herr **Bürgermeister** **Dr. Koch** hob in **seiner** **Eröffnungssprache** **zunächst** die **Veränderungen** **her**, welche die **revidirte** **Stadto-Ordnung** hinsichtlich der **Form** der **Reconstruirung** mit sich gebracht habe. „Der **heutige** **Act**“, so sprach er weiter, „hat **seit** dem **Bestehen** der **allgemeinen** **Stadto-Ordnung** für die **Betheiligten** wie für die **ganze** **Bürgererschaft** **stets** **hohe** **Bedeutung** gehabt und an dieser **Bedeutung**, an dem **Interesse** der **Stadt** hat sich **etwas** **nicht** **geändert**. **Der** **Form** ist eine **andere** **geworden**. **Während** **früher** der **Rath** **durch** eine **Deputation** in **der** **Mitte** **erfahren**, die, **feierlich** **von** **Ihrem** **Vorsitzer** **eingeholt**, **nur** **kurze** **Zeit** **unter** **ihnen** **verweilte**, um die **Einführung** zu **vollziehen**, sind wir **Mitglieder** des **Raths** **jetzt** in **der** **glücklichen** **Lage**, daß wir **uns** **gewissermaßen** **zu** **Ihnen** **gebührend** **ansetzen** **können**. **Diese** **neue** **Verfassung** **herbeigeführte** **Veränderung** hat **gewiß** **außerordentlich** **wohlthätige** **Wirkungen** gehabt, nicht nur für **uns** **alle** **persönlich**, sondern für die **ganze** **Stadtgemeinde**. **Wir** **sind** **menschenlich** **sehr** **gerührt** **und** **während** **nicht** **trau** **gedacht** **werden** **kann**, daß **durch** **ein** **solches** **Verfahren** die **Selbstständigkeit** der **eigenen** **Verwaltung**, der **eigenen** **Aufsicht** **geschädigt** **werden** **könnte**, **gewährt** **diese** **neue** **Form** **den** **offen** **Bestritt**, daß wir **uns** **Klage** **in** **Augen** **sehen**, daß wir in diesem **Gegenüber** **treten** die **Ueberzeugung** **gewinnen**, daß wir **es** **nur** **mit** **der** **Sache** **zu** **thun** **haben**, nicht mit den **Personen**. **Wenn** **auch** **hier** **und** **da** **sich** **noch** **eine** **Schärfe** **zeigen** **wollte**, das **persönliche** **Miteinanderarbeiten** **milderte** **sich** **doch**. **Dieser** **Bestand** **ist** **aber** **auch** **den** **Vortheil**, daß die **Geschäfte** **leichter** **und** **rascher** **erledigt** **werden** **und** **das** **ist** **von** **außerordentlich** **großer** **Bedeutung**. **Eine** **solche** **Bereinschaffung** **war** **so** **gar** **notwendig**, denn **Sie** **wissen** **alle**, wie **sehr** **die** **Arbeiten** **des** **Raths** **und** **der** **Stadtvorordneten** **von** **Jahr** **zu** **Jahr** **gemacht** **sind**. **Wenn** **wir** **in** **dem** **alten** **christlichen** **Verkehr** **geblieben** **wären**, wir **würden** **nicht** **nur** **minder** **rasch** **vorwärts** **kommen**, sondern, **offen** **gelegt**, **wir** **würden** **dem** **Geschäftsbetrieb** **nahe** **genommen** **sein**. **Darum** **blide** **ich** **mit** **großer** **Befriedigung** **auf** **die** **Resultate** **dieser** **Versammlung** **zurück**.
Weiter **erwähnte** **Herr** **Bürgermeister** **Dr. Koch** mit **Dank** **gegen** die **Vorlesung**, daß **unser** **Stadt** **im** **vergangenen** **Jahre** **von** **größeren** **Unglücksfällen** **verschont** **geblieben** **und** **auch** **in** **geschäftlicher** **Hinsicht** **nicht** **so** **viel** **geschädigt** **worden** **sei**, daß **sie** **in** **die** **allgemeinen** **Klagen** **anderer** **Orte** **voll** **einstimmen** **müsse**. **Die** **politische** **Lage** **gestalte**, **mit** **Vertrauen** **in** **die** **Zukunft** **zu** **blicken**, **besorgniserregend** **blüthen** **nur** **die** **socialen** **Verhältnisse** **werden** **und** **hier** **gelle** **es**, **anzuerkennen** **zu** **sein** **und** **der** **Gefahr** **zu** **beugen**. **So** **gewinne** **die** **Fürsorge**, welche **die** **Gemeinde** **Leipzigs** **der** **Volksschule** **widme**, **erhöhte** **Bedeutung** **und** **es** **dürfte** **nicht** **verwundern**, **wenn** **die** **Forderungen** **für** **das** **Schulwesen** **nicht** **in** **Verhältniß** **mit** **dem** **Wachsen** **der** **Stadt**, **sondern** **geradezu** **in** **progressivem** **Masse** **gestiegen** **seien**. **Auf** **Einzelheiten** **des** **geschäftlichen** **Verkehrs** **wolle** **er** **nicht** **eingehen**, **nur** **der** **Erwerb** **des** **botanischen** **Gartens** **und** **des** **anstehenden** **Kreals** **gedenken**, **an** **dem** **alleseitig** **in** **unserer** **Stadt** **getheilten** **Wunsche** **Kundend** **zu** **geben**, daß **es** **gelingen** **möge**, **an** **der** **erwähnten** **Stelle** **dem** **Reichs-obergerichte** **eine** **würdige** **Stätte** **zu** **bereiten**. **Hätten** **wir** **das** **Geld**, **dasselbe** **hier** **errichtet** **zu** **sein**, **so** **würde** **es** **neben** **der** **so** **berühmt** **blühenden** **Universität** **die** **trefflichste** **Bier** **unserer** **Gemeinde** **bilden**. **Zum** **Schlusse** **sprach** **Herr** **Dr. Koch** **den** **auscheidenden** **Mitgliedern** **Anerkennung** **für** **ihre** **Thätigkeit** **aus** **und** **richtete** **namentlich** **an** **den** **Vorsitzer** **des** **Collegiums** **Worte** **des** **Dankes** **dafür**, daß **das** **Einvernehmen** **zwischen** **den** **beiden** **Körperschaften** **an** **den** **verflohenen** **Jahre** **ein** **so** **befriedigendes** **gewesen**.
Herr **Dr. Trübner**, **im** **Namen** **des** **Collegiums** **erwiderte**, **dankte** **zunächst** **dem** **Herrn** **Bürgermeister** **für** **seine** **Ansprache** **und** **namentlich** **dafür**, daß **er** **selbst** **die** **Einführung** **vorgeschlagen** **haben** **und** **sprach** **die** **Hoffnung** **aus**, daß **auch** **in** **diesem** **Jahre** **das** **Verhältniß** **zwischen** **den** **beiden** **städtischen** **Collegien** **ein** **so** **erfreuliches** **wie** **bisher** **bleiben** **werde**. **Den** **auscheidenden** **Mitgliedern** **rufe** **er** **als** **Abschiedsgruß** **die** **Bewehrung** **zu**, daß **ihre** **treue** **Mitarbeit** **und** **ergeben** **sein** **werde**; **die** **Neueintretenden** **heißt** **er** **willkommen**; **sie** **blüthen** **gewiß** **sein**, **bei** **den** **älteren** **Mitgliedern** **des** **Collegiums** **volles** **Entgegenkommen** **zu** **finden**. **Ueber** **die** **Geschäftsbewegung** **im** **Jahre** **1875** **sei** **zu** **berichten**, daß **die** **Registrationsbewegung** **des** **Jahres** **1875** **die** **Zahl** **von** **1220** **erreicht**, **gegen** **1855** **im** **Jahre** **1874** **und** **1471** **im** **Jahre** **1873**, **worans** **sich** **die** **bereits** **erwähnte** **Bereinschaffung** **des** **geschäftlichen** **Verkehrs** **zwischen** **beiden** **Collegien** **ergebe**, **auch** **wenn** **man** **auf** **Zufälligkeiten** **Rücksicht** **nehme**. **Planungsungen** **haben** **33** **stattgefunden** **gegen** **44** **im** **Vorjahre**; **zur** **Berathung** **der** **in** **diesem** **erledigten** **Vorlagen** **aber** **sei** **eine** **größere** **Zahl** **von** **Ausschaffungen** **abgehalten** **worden** **als** **1874**: **von** **Bauauschüsse** **zur** **Erledigung** **von** **141** **Vorlagen** **und** **25** **Budgetconten** **56** **Sitzungen**, **von** **Schulausschüsse** **zur** **Erledigung** **von** **82** **Vorlagen**, **den** **Schulbudgets** **und** **20** **Rechnungen** **38** **Sitzungen**, **von** **Finanzauschüsse** **zur** **Erledigung** **von** **69** **Vorlagen** **und** **24** **Budgetconten** **34** **Sitzungen**, **von** **Berfassungsausschüsse** **zur** **Erledigung** **von** **57** **Vorlagen** **und** **den** **budgetirten** **Schulbudgets** **36** **Sitzungen**, **von** **Stiftungsausschüsse** **zur** **Erledigung** **von** **25** **Vorlagen**, **7** **Conten**, **34** **Rechnungen** **21** **Sitzungen**, **von** **Wahl- und Wahlprüfungsausschüsse** **zur** **Erledigung** **von** **7** **Vorlagen** **und** **1** **Budgetconten** **8** **Sitzungen**, **von** **Bauauschüsse** **zur** **Erledigung** **von** **23** **Vorlagen** **und** **dem** **Budget** **der** **Bauanstalt** **6** **Sitzungen**, **von** **Aufnahmeauschüsse** **zur** **Erledigung** **von** **29** **Aufnahmegesuchen** **6** **Sitzungen**, **von** **Wahlprüfungsausschüsse** **zur** **Erledigung** **von** **5** **Sitzungen**.

in besonders wichtigen die **Verfassung** der **Gemeinde** **betreffenden** **Vorlagen** **seien** **erledigt** **worden**: **das** **Localstatut**, die **Localschulordnungen**, **das** **Personenregulativ** für die **städtischen** **Beamten**, **das** **Statut** für das **gerichtlich** **Schiedsgericht**; **bekümmert** **des** **Bau- und** **Deconomiewesen** **würden** **für** **die** **künftige** **Gestaltung** **der** **Stadt** **von** **entscheidendem** **Einflusse** **sein** **die** **Beschlüsse** **wegen** **Erwerb** **des** **botanischen** **Gartens** **und** **des** **mit** **ihre** **zusammenhängenden** **Krealaustausches** **zwischen** **Stadt** **und** **Universität**, **wegen** **Fortführung** **der** **Eisenbahn**, **Verlegung** **des** **Kohlenbahnhofs**; **hinsichtlich** **des** **Schulwesens** **seien** **die** **Verhandlungen** **wegen** **des** **Gewerbefachschulbaues**, **des** **Rebauens** **der** **höheren** **Mädchenschule**, **einer** **künftigen** **Erweiterung** **des** **höheren** **Mädchenschule** **neben** **den** **auf** **die** **Organisation** **des** **Lehrwesens** **bezüglichen** **zu** **erwähnen**; **großes** **Interesse** **hätten** **weiter** **die** **Beschlüssen** **über** **die** **Frage** **wegen** **Uebernahme** **der** **Theater** **in** **städtische** **Verwaltung** **und** **wegen** **Erwerb** **des** **Grundbesitzes** **erregt**; **von** **hervorragender** **Bedeutung** **endlich** **seien** **die** **Budgetberathungen** **gewesen**, **bei** **welchen** **auch** **in** **diesem** **Jahre** **eine** **Reihe** **der** **wichtigsten** **Frage** **zur** **Discussion** **gekommen** **sei**.
„Es hat uns“ so schloß der **Redner**, **wie** **Sie** **aus** **dieser** **stättigen** **Zusammenstellung** **ersehen**, **nicht** **an** **Arbeit** **fehlt**. **Koch** **in** **diesem** **Jahre** **wird** **an** **ihre** **kein** **Mangel** **sein**, **da** **naturgemäß** **mit** **der** **Entwicklung** **unserer** **Stadt** **die** **an** **uns** **hexantretenden** **Aufgaben** **wie** **der** **Zahl** **so** **dem** **Umfange** **und** **der** **Bedeutung** **nach** **immer** **wachsen** **und** **wir** **werden** **uns** **rühren** **müssen**, **um** **ihnen** **gerecht** **zu** **werden**.
Da **gilt** **es** **für** **jeden** **Einzelnen**, **den** **Opfer** **zu** **bringen** **und** **dem** **Gemeinwesen** **zu** **Liebe** **Zeit** **und** **Arbeitskraft** **einzuwenden**. **Aber** **wenn** **das** **Wort** **wahr** **ist**, daß **der** **Antheil**, **welchen** **der** **einzelne** **Bürger** **am** **öffentlichen** **Leben** **nimmt**, **ihm** **die** **höchste** **Ehre**, **das** **würdevollste** **Glied** **gibt**, **dann** **dürfen** **wir** **uns** **nicht** **schämen**, **diese** **Opfer** **zu** **bringen**, **dann** **dürfen** **wir** **in** **unserer** **Arbeit** **nicht** **müde** **werden**.
Wir **erfreuen** **uns** **des** **Vorzugs**, **in** **einer** **Zeit** **zu** **leben**, **die** **endlich** **uns** **Deutschen** **wieder** **das** **Glied** **eines** **gesunden** **und** **kräftigen** **nationalen** **Lebens** **gegeben** **hat**; **es** **ist** **uns** **vergönnt**, **eine**

Bekanntmachung.

In **neuerer** **Zeit** **hat** **das** **unbefugte** **Geben** **und** **Neihen** **über** **die** **der** **Stadtgemeinde** **gehörigen** **oder** **im** **Privateigenthume** **bestindlichen** **Keder**, **Wiesen**, **Feldräume** **u.** **des** **Stadtbezirks** **so** **überhandgenommen**, daß **dadurch** **den** **betroffenen** **Grundstücksbesitzern** **bez.** **Pächtern** **nicht** **unerheblicher** **Schaden** **entstanden** **ist**.
In **Berantwortung** **dieser** **allfälliger** **Beschwerden** **sind** **des** **Wach-** **und** **Polizei** **Organe** **zu** **strenger** **Aufsichtsführung** **angewiesen** **worden** **und** **unterlassen** **wir** **nicht** **mit** **Hinweis** **auf** **die** **Strafbestimmung** **in** **§. 368** **unter** **9** **des** **Strafgesetzbuchs** **Solches** **sowie**, daß **wir** **Zwangsbandlungen** **behalts** **deren** **Befristung** **dem** **Königlichen** **Bezirks-** **Gerichtsamte** **hier** **zur** **Anzeige** **bringen** **werden**, **hierdurch** **bekannt** **zu** **machen**.
Leipzig, am 10. Januar 1876. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Dr. Reichel.

Städtische Gewerbeschule.

Der **Unterricht** **des** **Commerciemeister** **beginnt**
Montag, den 21. April.
Der **Curse** **der** **Tageschule** **mit** **wöchentlich** **36** **Unterrichtsstunden**, **fröh** **7** **Uhr.**
Die **Curse** **der** **Abendschule** **mit** **wöchentlich** **14** **Unterrichtsstunden**, **Abends** **7** **Uhr.**
Lehrplan.
a. Tageschule.
18 **Stunden** **Zeichnen.** **6** **Stunden** **Mathematik.**
4 **Stb. Constructives** **Formenzeichnen.** **3** **Stb. Arithmetik.**
4 **Stb. Geometrisches** **und** **Projectionzeichnen.** **3** **Stb. Geometrie.**
4 **Stb. Freihandmalerzeichnen.** **6** **Stunden** **Realwissenschaft.**
6 **Stb. Freihandmalerzeichnen** **nach** **Vorlagen** **und** **Modellen.** **2** **Stb. Physik.**
6 **Stunden** **Sprachunterricht.** **2** **Stb. Chemie.**
3 **Stb. Deutsch.** **2** **Stb. Geographie** **und** **Geschichte.**
3 **Stb. Französisch.**
b. Abendschule.
10 **Stunden** **Zeichnen.** **(I. a.)** **2** **Stb. Mathematik, Arithmetik, Geometrie**
2 **Stb. Deutsch u. Französisch, Geschäfts- und techn. Buchführung.**
c. Fachcourse.
14 **Stb. Modelliren** **und** **Vorlesen** **in** **Thon** **4** **Stb. Baukunde u. architektonisches Zeichnen.**
und **Wachs.** **4** **Stb. Mechanik** **und** **Maschinenzeichnen.**

Anmeldungen zur **Aufnahme** **sind** **im** **Schulgebäude**, **Veslingstraße** **Nr.**